

> NEU Online - Seminar: Neuregelung Prüffingenieure und Prüfsachverständige



DIPL.-ING. TU U. M.B. HARALD TOPPE

Ihr Dozent bei diesem Seminar

Details

Seminar	NEU Online - Seminar: Neuregelung Prüffingenieure und Prüfsachverständige
ID	0002641
Termin	08.04.2026 - von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	08.04.2026 - 10:00 Uhr
Ort	Online-Seminare für Deutschland

Kurzbeschreibung

Das Land Niedersachsen plant eine Neuaufstellung des bauordnungsrechtlichen Prüfwesens für Baustatik und Brandschutz sowie der regelmäßigen bauordnungsrechtlichen Prüfung von technischen Anlagen.

Zukünftig soll es vermehrt möglich sein, externes Knowhow einzubinden.

Ziele sind

- Einführung des Prüffingenieurs für Brandschutz
- Annäherung an die Muster-Verordnung über die Prüffingenieure und Prüfsachverständigen nach der Musterbauordnung
- Zusammenfassung und Neugestaltung der bisher auf mehrere Verordnungen verteilten Regelungen in einer Verordnung
- Entlastung der unteren Bauaufsichtsbehörden

- Anpassungen im Verwaltungskostenrecht.

Seminarinhalt

Welche Vorschriften und bauordnungsrechtliche Verfahren sind betroffen?

Wie stellt sich das neue System für Prüferingenieure und Sachverständige dar?

In welchen Fällen kann die Prüfung auf externe ausgelagert werden und wo liegen die Grenzen?

Welche Stellung hat der Gemeinde hinsichtlich des vorbeugenden Brandschutzes? Wie erfolgt die Beteiligung?

Welches Mitspracherecht hat sie?

Welche Befugnisse haben die Externen zukünftig?

Welche Auswirkungen haben die Änderungen auf die Abwicklung von Baugenehmigungsverfahren?

Wie erfolgt die Beauftragung? In welchen Fällen kann sie widerrufen werden?

Wie können die Fristen hinsichtlich der Genehmigungsfiktion eingehalten werden?

Welche Gebührentatbestände werden eingeführt, bzw. geändert und welche Auswirkungen hat das u.a. auf die Baugenehmigungsgebühr?

Wie erfolgt zukünftig die Abwicklung der Gebühren für die Prüferingenieure? Wie sehen die gebührenrechtlichen Auswirkungen insbesondere auf die Baugenehmigungsgebühr aus?

Was gibt es dazu Neues aus der Rechtsprechung?

Preis

395,00 Euro (*USt. befreit*) [Bedienstete der öffentlichen Verwaltung](#)